

## SC Binningen Eb verliert den Spitzenkampf

Bericht: Ueli Meier, Samstag, 16. Oktober 2010

„Es war einmal...“ mit diesem Satz fangen bekanntlich viele Märchen an. Auch an diesem regnerischen 16. Oktober 2010 „war einmal“ eine top-motivierte Mannschaft vom SC Binningen, welche die ganze Woche hart für diesen Spitzenkampf trainiert hat. Die Trainings unter der Woche wurden sehr konzentriert absolviert und auch beim Einlaufen spürten die Trainer, dass die Spieler bereit waren, ein gutes Spiel zu zeigen.

Bewusst werden in diesem Bericht keine Spieler mit Namen genannt, denn die ganze Mannschaft hat eine Top-Leistung gebracht, sehr zur Freude der Trainer. An dieser Stelle herzliche Gratulation. Obwohl der SC Steinen-Basel a durch zwei Fehler in unserer Abwehr glücklich mit 0:2 in die Halbzeitpause ging, war die Binninger Mannschaft in keiner Weise unterlegen. Mit guten Spielkombinationen konnte der Gegner immer wieder unter Druck gesetzt werden und die zwei Tore waren mehr als nur Geschenke.

In der Pause haben alle Spieler einander aufgemuntert und dies zeigte eine grosse Wirkung. Kaum auf dem Platz gelang uns der Anschlusstreffer zum 1:2. Mit Doppelpässen und schönen Zuspielen wurde der Gegner weiter unter Druck gesetzt und der Ausgleich zum 2:2 war der Lohn der guten Arbeit. Kurz darauf konnte der SC Steinen Basel a wieder in Führung gehen, diesmal mit einem sehr schön herausgespielten Tor. Doch die Binninger Mannschaft gab nicht auf und erzielte in einer weiteren Druckphase den Ausgleich. Doch das Siegestor wollte einfach nicht mehr fallen, jedenfalls nicht mehr für uns. Kurz vor Schluss konnte die Mannschaft aus Basel mit einem vierten Tor den Sieg sichern.

Nach dem Schlusspfiff des wiederum sehr guten Spielleiters Luca de Libero mussten die Binninger Spieler nicht mit hängenden Köpfen den Kunstrasen verlassen. Sie haben das beste Spiel der Saison gezeigt, alle haben gekämpft, alle wollten gewinnen und die Partie endete mit 3:4 sehr knapp für den starken Gegner SC Steinen Basel Ea.

Die dummen Fehler in der ersten Halbzeit und eine Kopfverletzung kurz vor der Pause haben die Spieler vom SC Binningen kameradschaftlich verdaut, alle haben einander Mut gemacht und keiner hat einem anderen Vorwürfe gemacht. Dies hat die Trainer, neben der guten Leistung, am meisten gefreut. Dies zeigt nun auch, dass die Mannschaft eine Einheit geworden ist. Mit dieser Leistung können wir gegen die Spitzenteams aus der Gruppe bestehen. Schon nächsten Samstag, den 23. Oktober 2010, empfangen wir um 1330 Uhr die starke Mannschaft vom FC Biel-Benken und wer weiss, vielleicht beginnt der nächste Bericht „es war einmal...“ ein gewonnener Spitzenkampf...